

Route 2 – Objekt 13: Turm

[Zurück zum Übersichtsplan](#)

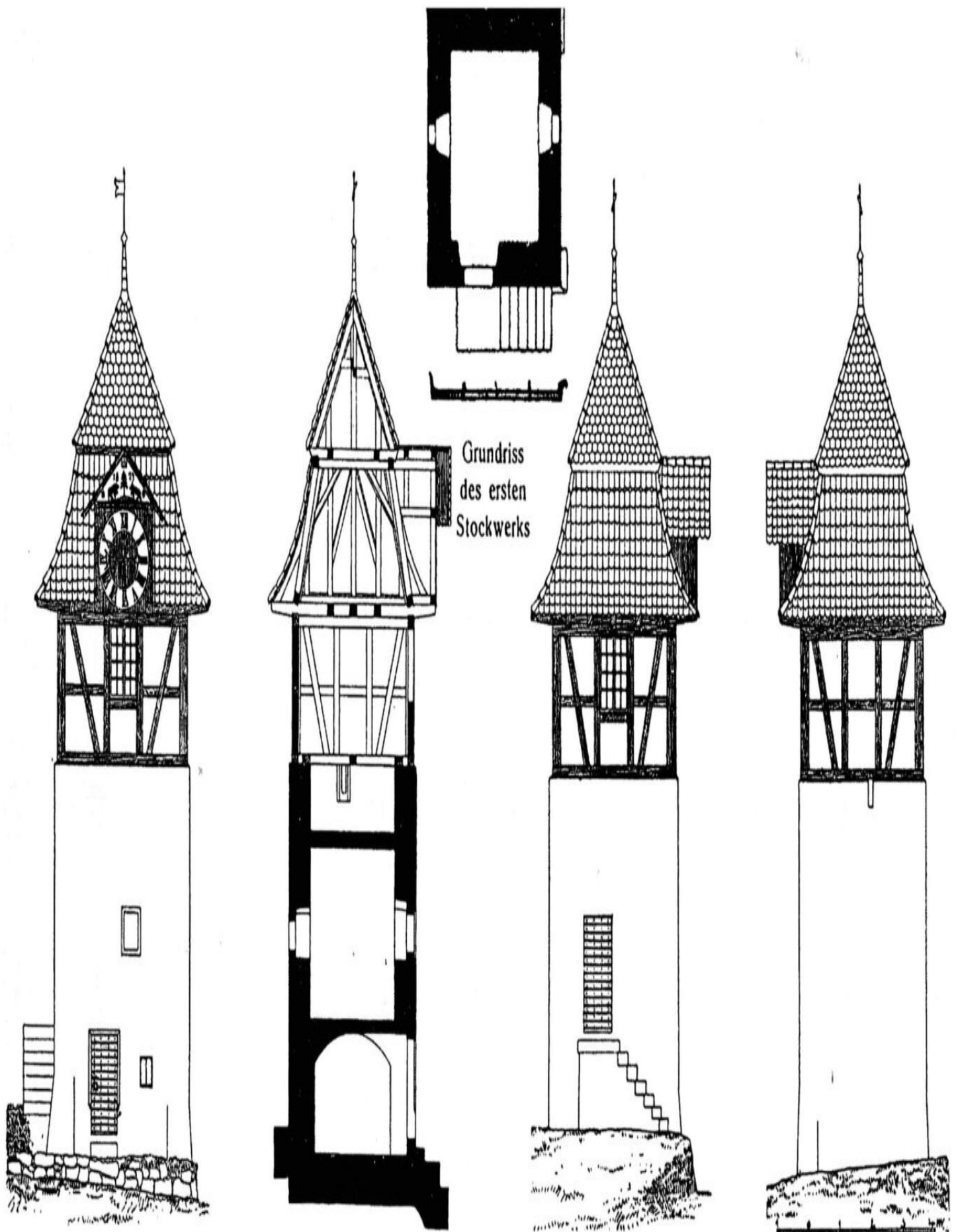
[Zum Objekt 14](#)

Vor dem Altersheim erblicken wir rechter Hand den „Turm“.

In seiner Umgebung sind in den Jahren 1910 und 1914 eine grössere Anzahl Gräber in 1.5 m Tiefe gefunden worden. Hölzerne Säрге und Bronzeringe weisen auf die Völkerwanderungszeit (etwa Ende 7. Jahrhundert) hin. Damals siedelten sich wahrscheinlich Alemannen an, die ihr Dorf nach dem Sippenältesten „Uoto“ benannten.

Der untere Teil des Turms stammt wohl aus dem 16. Jahrhundert und diente ehemals als Gefängnis und Archiv. Er weist einenmassiven, 2 1/2- geschossigen Stumpf auf.

Querschnitt Turm



Der Riegaufsatz mit Mansarde-Helmdach stammt von 1823 und wurde ca. 1965 mit der Uhr vom abgerissenen Bergschulhaus zum Dorf hin im Uhrgiebel erweitert. 1981 wurde der Turm fachmännisch restauriert und wieder mit Uhrgiebel und Schlaguhr versehen, jedoch nun gegen Süden. Das Uhrwerk ist mit 1823 datiert.

Turmuhr





In vielen bernischen Ortschaften finden sich freistehende Türme, welche früher als Archivraum und auch als Gefängnis im oberen Stock genutzt wurden. In Ortschaften ohne Kirche erhielten die Türme die Nebenbestimmung von Uhrtürmen.